Inklusive Kursverhalten während der Laufzeit

HSBC Trinkaus: **AA-** Bonitäts-Rating (Fitch Ratings LT IDR)

# Endlos-Turbo-Optionsscheine

Hebel ohne Ende

HSBC Trinkaus

# Endlos-Turbo-Optionsscheine

## Hebel ohne Ende

# Inhalt


1. Der Einsatz von Endlos-Turbos ..... 5

2. Ausstattungsmerkmale und Funktionsweise ..... 7

3. Die Finanzierungskosten ..... 10

4. Endlos-Turbo-Call/-Put im Vergleich zur Direktinvestition ..... 13

5. Der Hebel ..... 14

6. Das Knock-out-Szenario eines Endlos-Turbo-Calls ..... 15

7. Kursverhalten eines Endlos-Turbo-Optionsscheins während der Laufzeit ..... 16

8. Testen Sie Ihr Wissen! ..... 18

9. HSBC Trinkaus – Der Zertifikatepionier ..... 20

# Hohe Hebel, endlose* Laufzeit, Basiskurs gleich Schwellenkurs

Endlos-Turbo-Optionsscheine (Endlos-Turbos) bieten die Chance, in steigenden oder fallenden Märkten die Kursbewegung eines Basiswertes um ein Vielfaches zu übertreffen! So beschleunigen sie die Erzielung möglicher Gewinne dank der theoretisch unbegrenzten Hebelwirkung. Denn Endlos-Turbos kosten nur einen Bruchteil des Basiswertes. Angenommen, Sie erwerben für 2,20 Euro einen Endlos-Turbo-Call-Optionsschein auf den DAX® mit einer Bezugsmenge von 0,01 bei einem DAX®-Stand in Höhe von 7.700 Punkten. Steigt der DAX® wie erwartet innerhalb eines Handelstages um 50 Punkte, realisiert Ihr Endlos-Turbo-Call einen Preisanstieg von ca. 0,50 Euro. Wie Sie sehen, ist die Preisbildung leicht verständlich. Sie partizipieren nahezu eins zu eins an der Kursentwicklung des DAX®, wobei unter Berücksichtigung der Bezugsmenge ein DAX®-Punkt in etwa einer Preisänderung des Endlos-Turbos von einem Cent entspricht[1]. Während der DAX® gerade einmal um 0,64% zugelegt hat, realisiert Ihr Endlos-Turbo innerhalb eines Handelstages eine Performance in Höhe von 22,73%.

Endlos-Turbo-Optionsscheine gehören zur Gruppe der Knock-out-Produkte. Anleger partizipieren ohne Laufzeitbegrenzung* mit theoretisch unbegrenzt hohen Hebeln an der Kursbewegung eines Basiswertes. Die Hebelwirkung können Anleger sowohl in Erwartung steigender als auch fallender Kurse eines Basiswertes nutzen. Um an Kursanstiegen beispielsweise des DAX® zu partizipieren, wählen Anleger einen Endlos-Turbo-Call, für fallende Kurse entsprechend einen Put. Da sie sich fast parallel mit dem Basiswert bewegen, werden sie auch Delta-Eins-Produkte genannt, denn die implizite Volatilität hat grundsätzlich keinen Einfluss auf die Preisbildung[2]. Anleger sollten beachten, dass während der Laufzeit das Knock-out-Ereignis eintreten kann, wenn der Kurs des Basiswertes die Knock-out-Schwelle berührt oder durchbricht. In diesem Szenario endet die Laufzeit vorzeitig und Anleger erhalten einen Differenzbetrag/Knock-out-Betrag in Höhe von 0,001 Euro je Endlos-Turbo, der wirtschaftlich betrachtet einem Totalverlust gleichkommt.

## Das sollten Sie wissen:

- Hohe Hebelwirkung
- Endlose* Laufzeit
- Leicht verständliche Preisbildung
- Keine Volatilitätseinflüsse
- Basiskurs gleich Schwellenkurs
- Geringer Kapitaleinsatz
- In der Regel börsentäglich handelbar
- Totalverlust bei Eintritt des Knock-out-Ereignisses
- Hebelwirkung in beide Kursrichtungen

* Endlos-Turbo-Optionsscheine können nach frühestens 6 Monaten mit einer Frist von 12 Monaten durch die Emittentin gekündigt werden. Im Fall des Knock-out-Ereignisses endet die Laufzeit ebenfalls vorzeitig.

[1] Geldkurs ohne Berücksichtigung eines Aufgeldes.

[2] In seltenen Ausnahmefällen kann die implizite Volatilität einen Einfluss auf den Preis eines Endlos-Turbos haben.

# 1. Der Einsatz von Endlos-Turbos

Endlos-Turbos bieten die Möglichkeit, konkrete Marktmeinungen einfach umzusetzen. In Erwartung steigender Kurse eines bestimmten Basiswertes oder eines bestimmten Marktes wählen Anleger einen Endlos-Turbo-Call, um an dessen Kursbewegung mit der gewünschten Hebelwirkung unbegrenzt zu partizipieren, für fallende Kurse eines Basiswertes entsprechend einen Endlos-Turbo-Put. Sehr spekulative Anleger, die z.B. innerhalb eines Handelstages einen starken Kursanstieg des DAX® erwarten, Kursrückschläge aber für eher unwahrscheinlich halten, wählen beispielsweise einen Endlos-Turbo-Call, dessen Basiskurs sich sehr nah am DAX®-Kurs befindet. In diesem Fall erzielen sie die größte Hebelwirkung. Des Weiteren könnten sie zur Absicherung eines gesamten Depots gegen mögliche Kursverluste eingesetzt werden. Die einfachste Möglichkeit zur Absicherung eines Depots ist der so genannte „statische Hedge". Ein Depot, welches ungefähr dem DAX® entspricht, kann auf einfache Weise mit Endlos-Turbo-Puts auf den DAX® abgesichert werden. In diesem Fall kann ein Anleger die meist sehr hohen Transaktionskosten vermeiden, die ihm durch die Veräußerung seines Aktienbestandes entstehen würden. Die zur Absicherung benötigte Anzahl an Endlos-Turbo-Puts auf den DAX® lässt sich leicht ermitteln. Der Wert des DAX®-Depots beträgt z.B. 50.000 Euro. Der DAX® notiert aktuell bei 8.000 Punkten. Dividiert man den Depotwert durch den aktuellen DAX®-Stand und anschließend durch die Bezugsmenge des Endlos-Turbo-Puts auf den DAX®, ergibt sich die benötigte Anzahl an Endlos-Turbo-Puts auf den DAX®:

$$\text{Anzahl Puts} = \frac{50.000}{8.000 \times 0{,}01} = 625 \text{ Stück}$$

Anders gesagt: Der Anleger hat insgesamt 6,25-Mal den DAX® im Depot. Tritt die erwartete Kursbewegung ein und verliert der DAX® ca. 800 Punkte, sinkt der Depotwert des Anlegers um 6,25 mal 800 Punkte, demnach um 5.000 Euro. Mit dem Endlos-Turbo-Put erzielt er allerdings je DAX®-Punkt einen Cent, d.h. 800 Punkte x 1 Cent = 8,00 Euro je Endlos-Turbo. Bezogen auf 625 Endlos-Turbos ergibt sich ein Gegenwert in Höhe von 5.000 Euro[3].

[3] Ohne Berücksichtigung des evtl. Knock-out-Ereignisses und der täglichen Anpassung des Basiskurses.

Endlos-Turbos eignen sich insbesondere für chancenorientierte Anleger, die nicht nur mittel- oder langfristig Gewinne erzielen, sondern auch von kurzfristigen Marktbewegungen profitieren möchten. Für eher sicherheitsorientierte Anleger sind Endlos-Turbos nicht geeignet.

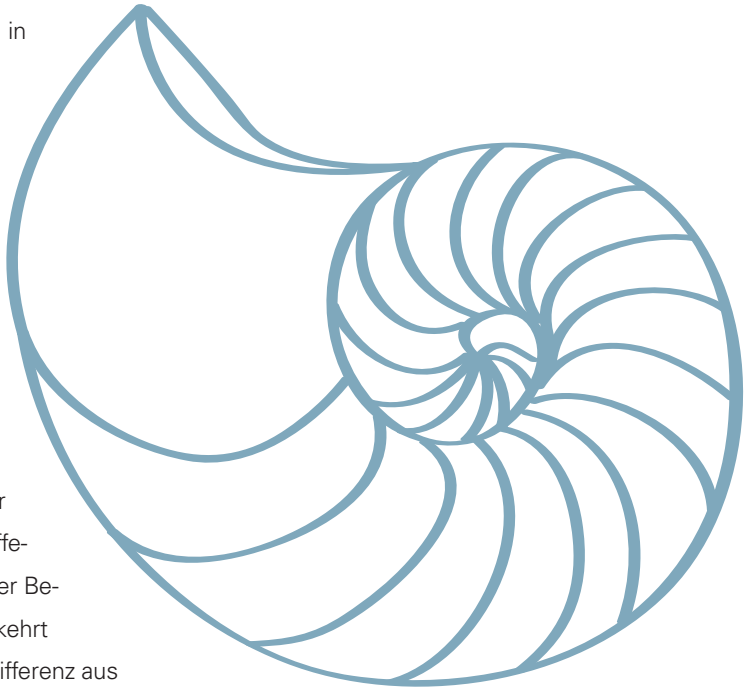
Endlos-Turbos können sowohl in Erwartung steigender als auch fallender Kurse eines Basiswertes eingesetzt werden. Um an Kursanstiegen beispielsweise des DAX® zu partizipieren, wählen Anleger einen Endlos-Turbo-Call, für fallende Kurse entsprechend einen -Put.

Endlos-Turbo-Optionsscheine werden in der Regel auf bekannte Indizes wie z.B. den DAX® emittiert. Indizes bieten Anlegern meist den Vorteil einer erheblichen Risikoreduktion. Im Vergleich zur Direktinvestition in eine einzelne Aktie beispielsweise ist das Risiko bei einem Endlos-Turbo auf den DAX® auf 30 verschiedene Aktien gestreut. Neben Indizes können auch Zinsfutures oder Währungswechselkurse interessante Basiswerte für einen Endlos-Turbo sein. Anleger sollten sich jedoch bereits vor der Entscheidung für einen Basiswert eine Marktmeinung bilden.

# 2. Ausstattungsmerkmale und Funktionsweise

Endlos-Turbo-Optionsscheine sind mit einer endlosen* Laufzeit ausgestattet und zeichnen sich darüber hinaus durch eine wesentliche Kursmarke, den Basiskurs, aus. Der Basiskurs dient bei Endlos-Turbos, anders als bei Mini Future Zertifikaten und Smart-Mini Future Zertifikaten, während der Laufzeit als Schwellenkurs. Bei Endlos-Turbo-Calls wird der Basiskurs auf einem Niveau unterhalb des aktuellen Kurses des Basiswertes zum Emissionszeitpunkt festgelegt. Anders bei Endlos-Turbo-Puts. Hier wird der Basiskurs bei Emission oberhalb des aktuellen Kurses des Basiswertes fixiert.

Der Basiskurs ist maßgeblich für den Eintritt des Knock-out-Ereignisses. Zum Knock-out-Ereignis kommt es, wenn der Kurs des Basiswertes den Basiskurs eines Endlos-Turbos berührt oder durchbricht. In diesem Fall wird ein Endlos-Turbo sofort fällig und die Laufzeit vorzeitig beendet. Der Anleger erhält in diesem Szenario einen sogenannten „Knock-out-Betrag" in Höhe von 0,001 Euro je Endlos-Turbo, der automatisch am fünften Bankarbeitstag nach Eintritt des Knock-out-Ereignisses auf dem Referenzkonto des Anlegers gutgeschrieben wird. Wirtschaflich betrachtet entspricht der Knock-out-Betrag beim Eintritt des Knock-out-Ereignisses einem Totalverlust.



Ferner dient der Basiskurs auch als Berechnungsgrundlage für den Geldkurs eines Endlos-Turbos. Dieser errechnet sich sowohl bei Endlos-Turbo-Calls als auch -Puts aus dem inneren Wert zuzüglich eines Aufgeldes[4]. Der innere Wert eines Endlos-Turbo-Calls ergibt sich aus der Differenz des Kurses des Basiswertes und des Basiskurses unter Berücksichtigung der Bezugsmenge (siehe Beispiel 1). Umgekehrt errechnet sich der innere Wert des Endlos-Turbo-Puts als Differenz aus Basiskurs und Kurs des Basiswertes unter Berücksichtigung der Bezugsmenge (siehe Beispiel 2).

Der Basiskurs ist maßgeblich für den Eintritt des Knock-out-Ereignisses und dient darüber hinaus als Berechnungsgrundlage für den Geldkurs eines Endlos-Turbos.

## Beispiel 1:

Innerer Wert eines Endlos-Turbo-Calls[5] = (Kurs des Basiswertes – Basiskurs) x Bezugsmenge
Ausgehend von einem DAX®-Stand in Höhe von 7.900 Punkten, einem Basiskurs in Höhe von 7.700 Punkten und einer Bezugsmenge von 0,01 errechnet sich der innere Wert eines DAX®-Endlos-Turbo-Calls wie folgt:

Innerer Wert des Endlos-Turbo-Calls auf den DAX®[5]

= (DAX®-Stand bei Erwerb – Basiskurs des Endlos-Turbos) x Bezugsmenge

= (7.900 – 7.700) x 0,01 = 2,00 Euro

## Beispiel 2:

Innerer Wert eines Endlos-Turbo-Puts[5] = (Basiskurs – Kurs des Basiswertes) x Bezugsmenge
Erwartet der Anleger keinen steigenden DAX®, wird er sich für einen Endlos-Turbo-Put entscheiden. Ausgehend von einem DAX®-Stand in Höhe von 7.900 Punkten, einem Basiskurs in Höhe von 8.100 Punkten und einer Bezugsmenge von 0,01 errechnet sich der innere Wert eines DAX®-Endlos-Turbo-Puts wie folgt:

Innerer Wert des Endlos-Turbo-Puts auf den DAX®[5]

= (Basiskurs des Endlos-Turbos – DAX®-Stand bei Erwerb) x Bezugsmenge

= (8.100 – 7.900) x 0,01 = 2,00 Euro

* Endlos-Turbo-Optionsscheine können nach frühestens 6 Monaten mit einer Frist von 12 Monaten durch die Emittentin gekündigt werden. Im Fall des Knock-out-Ereignisses endet die Laufzeit ebenfalls vorzeitig.

[4] Bei Endlos-Turbos, denen ein in ausländischer Währung notierender Basiswert zugrunde liegt oder deren Basiswert ein Währungswechselkurs ist, muss bei der Preisberechnung auch der entsprechende Währungskurs berücksichtigt werden.

[5] Geldkurs ohne Berücksichtigung eines Aufgeldes.

Das Aufgeld, welches dem inneren Wert beider Endlos-Turbo-Varianten hinzugerechnet wird, bleibt während der Laufzeit eines Endlos-Turbos in der Regel konstant.[6] Es wird Anlegern in Rechnung gestellt, da es an den Finanzmärkten zu einem so genannten „Gap-Risiko" für die Emittentin kommen kann. Vereinfacht ausgedrückt verbirgt sich hinter diesem das Risiko für die Emittentin, ihre Sicherungsgeschäfte im Falle des Knock-out-Ereignisses nicht an der Knock-out-Schwelle/Basiskurs auflösen zu können.
Besonders in Zeiten hoher Volatilitäten an den Märkten steigt das Gap-Risiko der Emittentin. Löst diese ihre Sicherungsgeschäfte nach Eintritt des Knock-out-Ereignisses nicht in der Nähe der Knock-out-Schwelle auf, so kann daraus ein theoretisch unbegrenzter Verlust für die Emittentin resultieren. Aber nicht nur während des Handelstages besteht ein Gap-Risiko; nicht zu vernachlässigen ist auch das so genannte „Overnight-Gap". Eröffnet der Basiswert eines Turbo-Calls zu Handelsbeginn unterhalb der Knock-out-Schwelle, besteht auch in diesem Szenario für die Emittentin keine Möglichkeit mehr, ihre Position direkt an der Knock-out-Schwelle aufzulösen. Hier kann es zu einer regelrechten Kurslücke zwischen dem Schlusskurs am vorhergehenden Handelstag und dem Eröffnungskurs des Basiswertes kommen. Das Gap-Risiko ist somit in Form eines Risikoanteils im Aufgeld eines Endlos-Turbo-Optionsscheins enthalten. Nur in Ausnahmesituationen, wie beispielsweise kurz vor dem Eintritt des Knock-out-Ereignisses kann es zu Schwankungen des Aufgeldes kommen.

Berücksichtigt man in den Beispielen 1 und 2 das Aufgeld, welches bei einem Endlos-Turbo auf den DAX® z.B. 0,20 Euro betragen kann, so wird dieses dem inneren Wert des Endlos-Turbos hinzuaddiert und führt in beiden Fällen zu einem Geldkurs in Höhe von jeweils 2,20 Euro. Die Höhe des Aufgeldes wird auf der Internetseite www.hsbc-zertifikate.de in dem entsprechenden Produktportrait eines jeden Endlos-Turbos veröffentlicht und kann daher bei der Berechnung des Geldkurses oder beispielsweise zur Berechnung eines bestimmten Stop-Loss-Limits berücksichtigt werden.

[6] Das Aufgeld wird prozentual vom Basiskurs berechnet. Bei einer sehr langen Haltedauer resultiert aus dem stetig steigenden Basiskurs ein höheres Aufgeld. Dieser Effekt ist jedoch sehr gering. Bestimmte Marktsituationen können in Ausnahmefällen dazu führen, dass das Aufgeld vom inneren Wert abgezogen wird.

# 3. Die Finanzierungskosten

Anleger zahlen für einen Endlos-Turbo-Call nur die Differenz aus dem Kurs des Basiswertes und dem Basiskurs unter Berücksichtigung der Bezugsmenge. Der Kauf eines Endlos-Turbo-Calls entspricht somit theoretisch dem Kauf eines Basiswertes auf Kredit. In diesem Fall erhalten Anleger von der Emittentin einen Kredit in Höhe des Basiskurses, wofür im Gegenzug Finanzierungskosten in Rechnung gestellt werden. Der Erwerb eines Endlos-Turbo-Puts entspricht dagegen einem theoretischen Leer-Verkauf des Basiswertes. Um einen Leer-Verkauf durchführen zu können, müssten Anleger den entsprechenden Basiswert für einen bestimmten Zeitraum leihen und diesen an der Börse verkaufen. Der so erzielte Verkaufserlös würde verzinslich angelegt und die Zinserträge vereinnahmt werden.

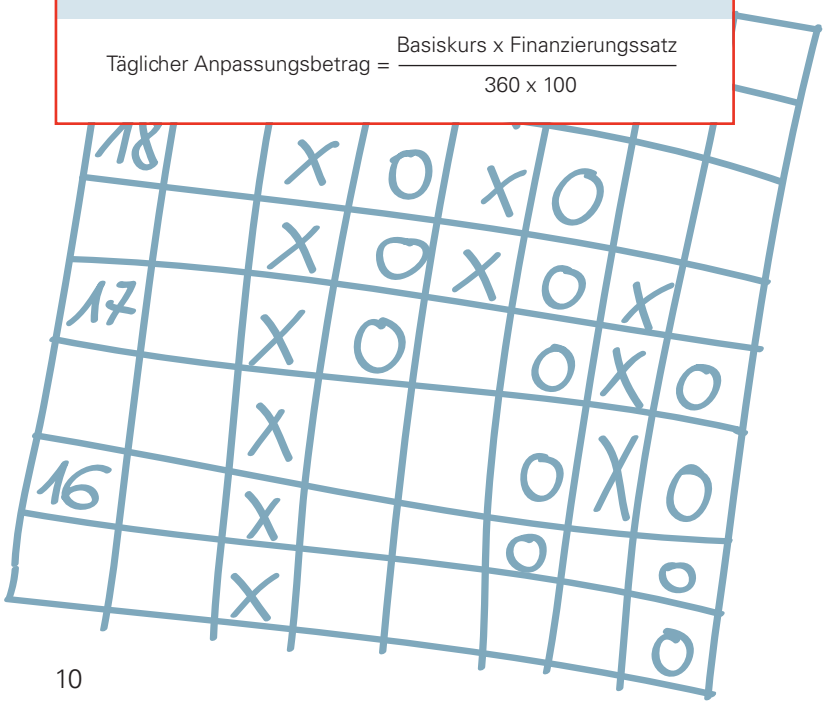
Dem Inhaber eines Endlos-Turbo-Calls entstehen folglich Finanzierungskosten, während der Inhaber eines Endlos-Turbo-Puts Finanzierungserträge vereinnahmt. Der Basiskurs eines Endlos-Turbos wird täglich um die anfallenden Finanzierungskosten bzw. -erträge angepasst. Für Käufe und Verkäufe innerhalb eines Handelstages, wie sie häufig von Daytradern getätigt werden, fallen dementsprechend keine Finanzierungskosten an. Anleger sollten jedoch beachten, dass durch die Anpassung des Basiskurses auch die Knock-out-Schwelle ansteigt.

Anleger sollten jedoch beachten. dass die Erhöhung des Basiskurses/Schwellenkurses gleichbedeutend mit einer Erhöhung der Knock-out-Schwelle ist. Dies stellt sich für den Inhaber eines Endlos-Turbo-Calls negativ und für den Inhaber eines Endlos-Turbo-Puts positiv dar.

Der Inhaber eines Endlos-Turbo-Calls zahlt Finanzierungskosten, während der Inhaber eines Endlos-Turbo-Puts Finanzierungserträge vereinnahmt.

**Die Höhe der Anpassung des Basiskurses errechnet sich wie folgt:**

$$\text{Täglicher Anpassungsbetrag} = \frac{\text{Basiskurs} \times \text{Finanzierungssatz}}{360 \times 100}$$



Je nach Basiswert kann der für die Ermittlung der Finanzierungskosten maßgebliche Finanzierungssatz unterschiedlich hoch sein. HSBC Trinkaus berechnet den Finanzierungssatz, indem auf den Referenzzinssatz (z.B. den EONIA) eine Finanzierungs-Marge (z.B. 1,5% p.a.) bei Endlos-Turbo-Calls aufgeschlagen, bei Endlos-Turbo-Puts vom Referenzzinssatz dagegen abgezogen wird. Das bedeutet, dass die Berücksichtigung der Finanzierungskosten bei Put-Optionsscheinen so lange einen positiven Einfluss auf den Preis hat, wie der Referenzzinssatz höher ist als die Finanzierungs-Marge. Sowohl der Referenzzinssatz als auch die Finanzierungs-Marge werden im jeweiligen Wertpapierprospekt veröffentlicht.
Einen Sonderfall stellen Future-Kontrakte als Basiswert dar. Da im Future-Kontrakt selbst entsprechende Finanzierungskosten bereits berücksichtigt werden, besteht der Finanzierungssatz hier ausschließlich aus der Finanzierungs-Marge der Emittentin und wirkt sich in jedem Fall negativ auf den Preis eines Endlos-Turbos aus, egal ob Endlos-Turbo-Call oder -Put. Bei einem Endlos-Turbo-Call mit einem Future-Kontrakt als Basiswert wird demnach durch die Finanzierungsmarge eine tägliche Erhöhung des Basiskurses realisiert. Dies führt zu einer Verringerung des inneren Wertes des Endlos-Turbo-Calls. Bei einem Endlos-Turbo-Put mit einem Future-Kontrakt als Basiswert führt die Finanzierungsmarge zu einer Reduzierung des Basiskurses und somit zu einer Reduzierung des inneren Wertes des Endlos-Turbo-Puts.

## Beispiel:

In Erwartung eines fallenden DAX®, ausgehend von einem DAX®-Stand in Höhe von 7.700 Punkten, erwirbt ein Anleger einen Endlos-Turbo-Put auf den DAX® zu einem Briefkurs in Höhe von ca. 2,22 Euro*. Der Basiskurs des Endlos-Turbo-Puts liegt zum Zeitpunkt des Kaufs bei 7.900 Punkten. Die Bezugsmenge beträgt 0,01, das Aufgeld zur Finanzierung des Gap-Risikos 0,20 Euro je Endlos-Turbo.

Geldkurs des Endlos-Turbo-Puts

= (7900 – 7700) x 0,01 + 0,20 = 2,20 Euro

* Briefkurs des Endlos-Turbo-Puts = 2,20 Euro + 0,02 Euro Spread = 2,22 Euro

### Beispielhafte Szenarien

| | Haltedauer in Tagen | Basiskurs/ Schwellenkurs | Angenommener DAX®-Stand | Kurs des Endlos-Turbo-Puts | Performance des DAX® | Performance des Endlos-Turbo-Puts |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Kauf (Briefkurs) | | 7.900,00 | 7.700 | 2,22 € | +/–0% | +/–0% |
| a) Verkauf (Geldkurs) | 0 | 7.900,00 | 7.630 | 2,90 € | –0,91% | +30,63% |
| b) Verkauf (Geldkurs) | 3 | 7.901,65 | 7.600 | 3,22 € | –1,30% | +45,05% |
| c) Knock-Out | 0 | 7.900,00 | 8.000 | 0,001 € | +3,90% | –100,00% |

## Szenario a

Die erwartete Kursbewegung tritt ein. Der DAX® verliert innerhalb eines Handelstages 70 Punkte, was einer negativen Performance in Höhe von –0,91% entspricht. Der Anleger verkauft daraufhin seinen Endlos-Turbo zu einem Geldkurs in Höhe von 2,90 Euro und erzielt innerhalb nur eines Handelstages eine Performance von 30,63%. Finanzierungskosten entstehen ihm aufgrund des Kaufs und Verkaufs innerhalb eines Handelstages in diesem Fall nicht.

## Szenario b

Die erwartete Kursbewegung tritt auch in diesem Szenario ein. Der DAX® verliert innerhalb von drei Handelstagen insgesamt 100 Punkte. Ausgehend vom Stand beim Erwerb des Endlos-Turbos beträgt der Kursrückgang des DAX® –1,30%.

## Szenario c

Entgegen den Erwartungen des Anlegers steigt der DAX® bereits am ersten Handelstag über den Basiskurs von 7.900 Punkten hinaus. In diesem Fall tritt das Knock-out-Ereignis ein. Der Anleger erleidet einen wirtschaftlichen Totalverlust seines Kapitaleinsatzes und erhält eine Gutschrift in Höhe von 0,001 Euro je Optionsschein.

### Anfallende Finanzierungskosten bei einem Endlos-Turbo-Put für drei Tage Haltedauer:

$$\text{Finanzierungskosten} = \frac{\text{aktueller Basiskurs} \times \text{Finanzierungssatz}^{**} \times \text{Anzahl der tatsächlichen Tage im Finanzierungszeitraum}}{360 \times 100}$$

$$= \frac{7.900 \times 2{,}50 \times 3}{360 \times 100} = 1{,}65 \text{ Indexpunkte}$$

** Finanzierungssatz bei Endlos-Turbo-Put-Optionsscheinen: EONIA (Referenzzinssatz), derzeit (Stand: 08/08) ca. 4%, abzügl. (Marge) 1,50% p.a. Bei Endlos-Turbo-Call-Optionsscheinen: EONIA 4% zuzüglich (Marge) 1,50% p.a.

Der Endlos-Turbo partizipiert aufgrund der Hebelwirkung wesentlich stärker am Kursrückgang des DAX®. Durch den Verkauf nach drei Tagen Haltedauer erzielt der Anleger eine Performance von +45,05%. Für die Haltedauer von insgesamt drei Tagen sind Finanzierungskosten in Höhe von 1,65 Indexpunkten angefallen, die bereits durch die tägliche Anpassung des Basiskurses berücksichtigt wurden.

# 4. Endlos-Turbo-Call/-Put im Vergleich zur Direktinvestition

a) Beispielhafte Ausstattungsmerkmale eines Endlos-Turbo-Calls auf den DAX®

| | |
|---|---|
| Basiskurs/Schwellenkurs: | 7.500 Punkte |
| Finanzierungssatz: | EONIA (Referenzzinssatz) + Marge, z.B. ca. 4% + 1,50% = 5,50% p.a. |
| Aufgeld: | 0,20 Euro |
| Bezugsmenge: | 0,01 |

| Haltedauer in Tagen | Basiskurs/ Schwellenkurs | Angenommener DAX®-Stand | Kurs des Endlos-Turbo-Calls | Performance des DAX® | Performance des Endlos-Turbo-Calls |
|---|---|---|---|---|---|
| 0 | 7.500,00 | 7.750 | 2,70 € | +/–0% | +/–0% |
| 3 | 7.503,55 | 7.790 | 3,06 € | +0,52% | +13,33% |
| 5 | 7.505,84 | 7.820 | 3,34 € | +0,90% | +23,70% |
| 10 | 7.511,57 | 7.900 | 4,08 € | +1,94% | +51,11% |

Das Beispiel zeigt, dass eine Investition in den Endlos-Turbo-Call-Optionsschein in allen dargestellten Szenarien eine deutlich bessere Performance erzielt hätte als eine Direktinvestition in den Basiswert. Ein Anstieg des DAX® um 150 Punkte, ausgehend von einem DAX®-Stand von 7.750 Punkten zum Erwerbszeitpunkt des Endlos-Turbo-Calls, hätte innerhalb von 10 Tagen zu einem Wertzuwachs in Höhe von 51,11% des eingesetzten Kapitals geführt. Eine Direktanlage, beispielsweise in ein DAX®-Endlos-Partizipationszertifikat hätte demgegenüber mit nur 1,94% wesentlich schlechter abgeschnitten.

b) Beispielhafte Ausstattungsmerkmale eines Endlos-Turbo-Puts auf den DAX®

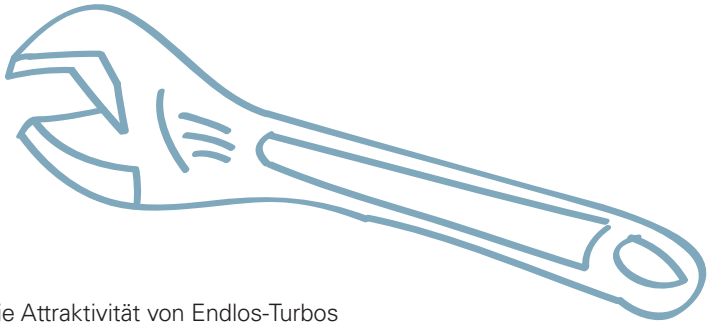
| | |
|---|---|
| Basiskurs/Schwellenkurs: | 7.900 Punkte |
| Finanzierungssatz: | EONIA (Referenzzinssatz) – Marge, z.B. ca. 4% – 1,50% = 2,50% p.a. |
| Aufgeld: | 0,20 Euro |
| Bezugsmenge: | 0,01 |

| Haltedauer in Tagen | Basiskurs/ Schwellenkurs | Angenommener DAX®-Stand | Kurs des Endlos-Turbo-Puts | Performance des DAX® | Performance des Endlos-Turbo-Puts |
|---|---|---|---|---|---|
| 0 | 7.900,00 | 7.700 | 2,20 € | +/–0% | +/–0% |
| 3 | 7.901,65 | 7.660 | 2,62 € | –0,52% | +19,09% |
| 5 | 7.902,75 | 7.630 | 2,93 € | –0,91% | +33,18% |
| 10 | 7.905,49 | 7.550 | 3,75 € | –1,95% | +70,45% |

Während der DAX® in diesem Beispiel innerhalb von 10 Tagen 1,95% an Wert verliert, erzielen Anleger mit dem Endlos-Turbo-Put eine Performance in Höhe von 70,45%.

**Beide Szenarien verdeutlichen die überproportionale Kursentwicklung von Endlos-Turbo-Optionsscheinen in steigenden sowie in fallenden Märkten im Vergleich zur Kursentwicklung des Basiswertes. Anleger sollten jedoch beachten, dass die Hebelwirkung auch in die jeweils entgegengesetzte Kursrichtung wirkt und sogar zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führt, sofern während der Laufzeit das Knock-out-Ereignis eintritt.**

# 5. Der Hebel



Die vorhergehenden Szenarien haben bereits gezeigt, dass die Attraktivität von Endlos-Turbos vor allem aus der Hebelwirkung und der damit verbundenen stärkeren Kursreaktion des Endlos-Turbos im Vergleich zum Kurs des Basiswertes resultiert. Der Hebel ist demnach eine wichtige Kennzahl zur Beurteilung von Endlos-Turbos. Er zeigt, um wie viel Prozent sich der Briefkurs eines Endlos-Turbos ändert, wenn der Kurs des Basiswertes, z.B. der DAX®, um 1% steigt oder fällt. Anders gesagt: Er drückt aus, wie viel geringer der Kapitaleinsatz für einen Endlos-Turbo im Vergleich zu einer Direktinvestition in den Basiswert ist. Er errechnet sich wie folgt:

$$\text{Hebel} = \frac{\text{Kurs des Basiswertes x Bezugsmenge}}{\text{Briefkurs des Endlos-Turbos}}$$

**Bei Endlos-Turbos,** denen ein in ausländischer Währung notierender Basiswert zugrunde liegt oder deren Basiswert ein Währungswechselkurs ist, muss bei der Berechnung des Hebels auch der entsprechende Währungswechselkurs berücksichtigt werden.

Grundsätzlich gilt: Je näher der Kurs des Basiswertes am Basis- bzw. Schwellenkurs notiert, desto weniger kostet ein Endlos-Turbo im Vergleich zum Basiswert und desto höher fällt dementsprechend der Hebel aus. Den höchsten Hebel besitzen Endlos-Turbos, die kurz vor dem Knock-out stehen.

Steigt der DAX® um beispielsweise 2%, so steigt der Kurs des Endlos-Turbo-Calls mit einem Hebel in Höhe von 28,70 um den Faktor 28,70. Daraus resultiert eine überproportionale Kursbewegung des Endlos-Turbos um +57,40% (28,70 x 2%).

Im Vergleich zu anderen Knock-out-Produkten, wie beispielsweise Turbo-Optionsscheinen oder Mini Future Zertifikaten, bieten Endlos-Turbos die tendenziell größte Hebelwirkung. Da der Basiskurs eines Endlos-Turbos gleichzeitig als Schwellenkurs dient, kann der Hebel voll ausgeschöpft werden. So können Anleger auch ohne Laufzeitbegrenzung noch stärker an Kursanstiegen oder Kursrückgängen eines Basiswertes partizipieren. Die höheren Hebel kommen auch dadurch zustande, dass anders als bei klassischen Turbos die Finanzierungskosten nicht Bestandteil des Aufgeldes sind, sondern täglich über eine Anpassung des Basiskurses verrechnet werden. Ein geringeres Aufgeld hat dementsprechend auch einen niedrigeren Briefkurs des Endlos-Turbos zur Folge, woraus letztlich der höhere Hebel resultiert.

## Beispiel:

Angenommen, ein Endlos-Turbo-Call auf den DAX® kostet zum Zeitpunkt des Erwerbs 2,70 Euro und ist ausgestattet mit einer Bezugsmenge von 0,01. Der DAX® notiert in diesem Szenario bei 7.750 Punkten. Der Hebel, den der Endlos-Turbo-Call in diesem Moment besitzt, errechnet sich wie folgt:

$$\text{Hebel} = \frac{7.750 \times 0{,}01}{2{,}70} = 28{,}70$$

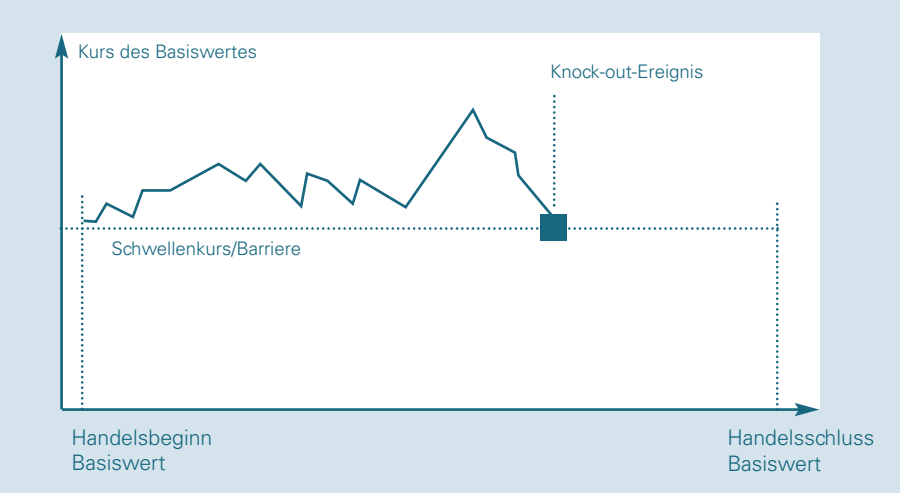
# 6. Das Knock-out-Szenario

## Am Beispiel eines Endlos-Turbo-Calls auf den DAX®

## Szenario:

Der Kurs des DAX® berührt oder unterschreitet während dessen Handelszeit den Basiskurs des beispielhaften Endlos-Turbo-Calls.

In diesem Fall kommt es zum sofortigen Knock-out-Ereignis. Der Knock-out-Betrag in Höhe von 0,001 Euro je Endlos-Turbo-Call wird Anlegern automatisch am fünften Bankarbeitstag nach dem Knock-out gutgeschrieben.




**Knock-out-Ereignis:** Der DAX® unterschreitet während dessen Handelszeit den Basiskurs/Schwellenkurs des Endlos-Turbos. In diesem Fall endet die Laufzeit vorzeitig.

## Beispiel:

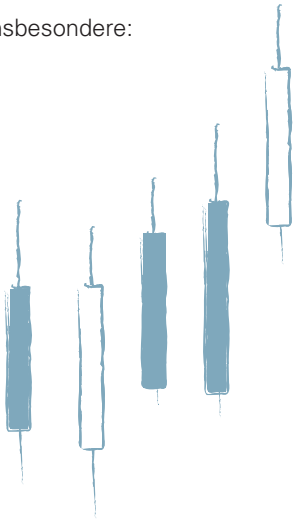
Das Knock-out-Ereignis kann allerdings nur während der offiziellen Handelszeit des jeweiligen Basiswertes eintreten. Für den Eintritt des Knock-out-Ereignisses gilt demnach nicht die Handelszeit des Endlos-Turbo-Optionsscheins. Endlos-Turbos auf den DAX® können dementsprechend nur zwischen 09:00 Uhr und ca. 17:45 Uhr ausknocken. Andere Basiswerte, beispielsweise Währungswechselkurse, wie EUR/USD oder EUR/JPY werden nahezu rund um die Uhr gehandelt. Demnach kann auch das Knock-out-Ereignis fast jederzeit eintreten, also auch nach Handelsschluss des Endlos-Turbo-Optionsscheins. Anleger sollten deshalb darauf achten, den Abstand zwischen Basiskurs (= Schwellenkurs) und dem aktuellen Kurs des Basiswertes so zu wählen, dass „ausreichend Puffer“ für ungewünschte Kursbewegungen bleibt. Außerdem sollten sie das Marktgeschehen und mögliche kursrelevante Nachrichten zeitnah verfolgen können, um gegebenenfalls schnell reagieren zu können.

# 7. Kursverhalten eines Endlos-Turbo-Optionsscheins während der Laufzeit

Endlos-Turbo-Optionsscheine orientieren sich während der Laufzeit hauptsächlich an der Kursentwicklung des zugrunde liegenden Basiswertes. Die implizite Volatilität hat auf den Kurs eines Endlos-Turbos während der Laufzeit grundsätzlich keinen Einfluss. Allerdings können andere Faktoren Einfluss auf den Kurs des Endlos-Turbos nehmen. Hierzu zählen insbesondere:

- die Entwicklung der Kapitalmarktzinsen sowie
- die Dividendenausschüttungen des Basiswertes

Selbst wenn der Kurs des Basiswertes unverändert bleibt, kann der Kurs eines Endlos-Turbos während der Laufzeit aufgrund sich ändernder Einflussfaktoren schwanken, gegebenenfalls trotz steigenden Kursen des Basiswertes sogar fallen und umgekehrt. Nachfolgend werden die wichtigsten Einflussfaktoren unter der Annahme, dass alle weiteren Faktoren außer dem Betrachteten konstant bleiben, erläutert.



## Der Einfluss des Kapitalmarktzinsniveaus auf den Kurs eines Endlos-Turbos

Wie bereits dargestellt wurde, werden täglich anfallende Finanzierungskosten bei Endlos-Turbos durch eine tägliche Anpassung des Basiskurses berücksichtigt. Da der Geldkurs eines Endlos-Turbos aus der Differenz zwischen dem Kurs des Basiswertes und dem Basiskurs (Umgekehrtes gilt bei Endlos-Turbo-Puts) unter Berücksichtigung der Bezugsmenge und des Aufgeldes ermittelt wird, haben sich ändernde Kapitalmarktzinsen einen Einfluss auf den Geldkurs eines Endlos-Turbos. Geht man davon aus, dass alle weiteren Einflussfaktoren konstant bleiben, haben steigende Zinsen tendenziell einen sinkenden Kurs eines Endlos-Turbo-Calls zur Folge. Die höheren Finanzierungskosten werden in diesem Szenario dem Basiskurs hinzugerechnet und vermindern die Differenz aus dem Kurs des Basiswertes und dem Basiskurs (innerer Wert). Umgekehrt wird der Kurs eines Endlos-Turbo-Puts aufgrund einer Zinserhöhung steigen, wenn alle anderen Faktoren unverändert bleiben.

Sinken die Zinsen am Kapitalmarkt, so sinken auch die täglichen Finanzierungskosten für Endlos-Turbo-Calls. Hier fällt die Anpassung des Basiskurses geringer aus und hat einen höheren Kurs des Endlos-Turbos zur Folge, sofern alle anderen Faktoren unverändert bleiben. Entsprechend fallen bei Endlos-Turbo-Puts die Finanzierungserträge, die dem Basiskurs täglich hinzugerechnet werden, geringer aus. Folglich wird der Preis eines Endlos-Turbo-Puts aufgrund sinkender Zinsen tendenziell steigen, da der innere Wert des Zertifikates unter sonst konstanten Einflussfaktoren kontinuierlich zunimmt. Allerdings steigt der Preis eines Puts im Fall sinkender Zinsen langsamer als im Fall steigender Zinsen. Dieses Procedere gilt nur solange, wie der Zinssatz über der Marge des Emittenten liegt.

## Der Einfluss von Dividendenausschüttungen auf den Kurs eines Endlos-Turbos

Dividendenausschüttungen erfolgen bei deutschen Aktiengesellschaften meist am Tag nach der Hauptversammlung, dem sogenannten „ex-Tag". Mit der Ausschüttung der Dividende erfolgt auch der Abschlag der Bruttodividende vom Börsenkurs der entsprechenden Aktie. Um Optionsscheininhaber vor einer Kapitalverwässerung zu schützen, werden wesentliche Bestandteile der Wertpapiere so angepasst, dass Inhaber des entsprechenden Wertpapiers wirtschaftlich betrachtet nicht schlechter gestellt werden als Inhaber der Aktie („Verwässerungsschutz"). Hierzu wird am ex-Tag der Basiskurs eines Endlos-Turbo-Calls um 90% und bei einem Endlos-Turbo-Put um 100% der Bruttodividende reduziert. Die Bezugsmenge bleibt hiervon unberührt. Der Kurs eines Endlos-Turbo-Puts wird durch die reine Ausschüttung einer Dividende unter sonst konstanten Einflussfaktoren nicht beeinflusst. Bei Endlos-Turbo-Calls wird der Kurs durch eine Dividendenausschüttung unter sonst konstanten Einflussfaktoren tendenziell um 10% der Bruttodividende, unter Berücksichtigung der Bezugsmenge, sinken.

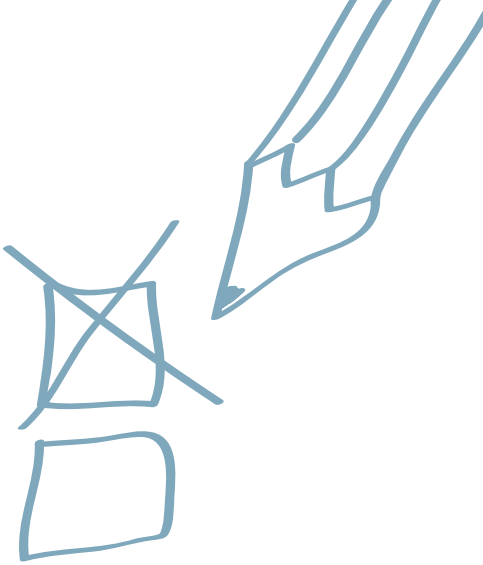
Selbst wenn der Aktienkurs unverändert bleibt, kann der Kurs eines Endlos-Turbos während der Laufzeit aufgrund sich ändernder Einflussfaktoren schwanken, gegebenenfalls trotz steigenden Aktienkurses sogar fallen und umgekehrt.

### Beispiel:

Angenommen, der Kurs der Düsseldorf-Aktie notiert vor der Hauptversammlung der Düsseldorf-AG bei 44,00 Euro. Der Endlos-Turbo-Call auf die Düsseldorf-AG ist ausgestattet mit einem Basiskurs/Schwellenkurs in Höhe von 35,00 Euro und einer Bezugsmenge von 0,1. Der Geldkurs des Endlos-Turbo-Calls liegt vor der Hauptversammlung der AG bei 0,90 Euro. Auf der Hauptversammlung beschließen die Anteilseigner mehrheitlich, eine Bruttodividende in Höhe von 3,00 Euro je Aktie auszuschütten. Am ex-Tag eröffnet der Kurs der Düsseldorf-AG zu Handelsbeginn mit einem um die Dividende bereinigten Aktienkurs in Höhe von 41,00 Euro.

Nach der daraufhin vorgenommenen Anpassung des Endlos-Turbo-Calls ergibt sich ein neuer Basiskurs/Schwellenkurs in Höhe von 32,30 Euro (35,00 Euro – (3,00 Euro x 0,9)). Der daraus resultierende neue Geldkurs des Endlos-Turbos liegt bei 0,87 Euro. Ohne die Anpassung des Basiskurses würde der Kurs des Endlos-Turbos auf 0,60 Euro sinken.

# 8. Testen Sie Ihr Wissen!



**1. Welche Chancen bieten Endlos-Turbo-Optionsscheine?**

a) Hohe Hebelwirkung bei steigenden sowie fallenden Kursen des Basiswertes

b) Risikopuffer bei moderaten Kursrückgängen des Basiswertes

c) Keine Volatilitätseinflüsse

**2. Wesentliche Bestandteile eines Endlos-Turbo-Optionsscheins sind:**

a) Basiskurs/Schwellenkurs

b) Basiswert

c) Hebel

d) Cap

**3. Die täglich anfallenden Finanzierungskosten eines Endlos-Turbo-Call-Optionsscheins werden Anlegern über …**

a) eine tägliche Anpassung des Basiskurses/Schwellenkurses

b) eine tägliche Reduzierung des Preises

**… in Rechnung gestellt.**

**4. Der Hebel eines Endlos-Turbo-Optionsscheins gibt an:**

a) Um wie viel Prozent sich der Geldkurs eines Endlos-Turbo-Optionsscheins ändert, wenn der Kurs des Basiswertes um 1 % steigt oder fällt.

b) Um wie viel geringer der Kapitaleinsatz für einen Endlos-Turbo-Optionsschein im Vergleich zu einer Direktinvestition in den Basiswert ist.

c) Um wie viel Prozent sich der Geldkurs eines Endlos-Turbo-Optionsscheins ändert, wenn der Kurs des Basiswertes um 1 Euro steigt oder fällt.

**5. Der Kurs des Basiswertes durchbricht während der Handelszeit des Basiswertes den Basiskurs des Endlos-Turbo-Optionsscheins.**

a) Der Endlos-Turbo läuft ganz normal weiter, da nur in der Schlussauktion des Basiswertes das Knock-out-Ereignis eintreten kann.

b) Der Endlos-Turbo wird sofort fällig gestellt. Anleger erhalten automatisch am fünften Bankarbeitstag den Knock-out-Betrag in Höhe von 0,001 Euro je Optionsschein.

c) Der Endlos-Turbo wird sofort fällig gestellt. Anleger erhalten nach Auflösung der Sicherungsgeschäfte der Emittentin einen Differenzbetrag, der sich aus dem Abrechnungskurs und dem Basiskurs unter Berücksichtigung der Bezugsmenge errechnet.

---

Lösung:
1. a); 2. a), b), c); 3 a); 4 a), b); 5. b)

# 9. HSBC Trinkaus – Der Zertifikatepionier

HSBC Trinkaus ist mit ihrer mehr als 200-jährigen Geschichte eines der führenden Bankhäuser für traditionelle und innovative Finanzprodukte. Einen Schwerpunkt der geschäftlichen Aktivitäten bildet das Wertpapiergeschäft. Die Einbindung in die HSBC-Gruppe, eine der größten Bankengruppen der Welt, sichert den Kunden den Zugang zu allen wichtigen Finanzplätzen.

HSBC Trinkaus zählt zu den führenden Emittenten für intelligente Finanzprodukte im deutschen Markt. So emittierte die Bank 1989 den ersten „gedeckten Optionsschein" in Deutschland, 1995 den ersten Power-Optionsschein und 2002 den ersten Outperformance-Optionsschein. Zudem gab es im Dezember 2002 erstmals Turbo-Optionsscheine auf Zinsterminkontrakte. Auch im Zertifikate-Markt setzt HSBC Trinkaus Maßstäbe. So gibt die Bank dem deutschen Zertifikate-Markt immer wieder neue Impulse: Das erste Discountzertifikat 1995, die ersten Doppel-Discountzertifikate 1999, das erste Währungs-Discountzertifikat 2002 und Vectis Zertifikate sind hierfür nur wenige Beispiele. Seit 2006 bietet HSBC Trinkaus auch aktiv gemanagte Zertifikate an. Die jüngste Innovation sind die im Februar 2008 emittierten X-Turbos auf den DAX®.

## HSBC Trinkaus:

- Anteilseigner:
  78,6% HSBC Holdings plc, London
  20,3% Landesbank Baden-Württemberg
- Rating: HSBC Trinkaus & Burkhardt AG (Aktuelles Rating: Fitch Ratings LT IDR: AA-)
  Quelle: www.fitchratings.com
- Ca. 1.800 Mitarbeiter an 7 Standorten in Deutschland (Düsseldorf, Baden-Baden, Berlin, Frankfurt a.M., Hamburg, München, Stuttgart) sowie Luxemburg

Angaben zum 15. Januar 2009

# Informationen sind entscheidungsrelevantes Wissen

**Weitere Produkte aus unserer Reihe können Sie kostenlos bestellen unter: kostenfreie Infoline: 00800/4000 91000 oder per Fax: 02 11–910 1936**

**Ja, bitte senden Sie mir kostenlos folgende Informationsmaterialien zu:**

- ☐ Bonus-Zertifikate (Produktbroschüre)
- ☐ Discountzertifikate (Produktbroschüre)

- ☐ Monatlich die „Marktbeobachtung“ (Monatsmagazin)
- ☐ „Marktbeobachtung“ Trading Spezial

- ☐ Buch: „Zertifikate und Optionsscheine“
- ☐ Buch: „Fragen und Antworten zu Anlagezertifikaten und Hebelprodukten“

☐ Herr ☐ Frau

Vorname, Name

Firma

Straße Nr.

PLZ Ort

**Bitte zusätzlich ankreuzen, falls gewünscht**

☐ Ja, bitte senden Sie mir zukünftig in unregelmäßigen Abständen Informationen und Werbung zu Ihren Produkten zu. Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten für an mich gerichtete Werbung etc. gespeichert und genutzt werden. Unterschreibe ich nicht, wird die Bank mir kein weiteres Informationsmaterial als das oben Bezeichnete zusenden.

Ort, Datum Unterschrift

Bonus-Zertifikate (Produktbroschüre)

Discountzertifikate (Produktbroschüre)

Marktbeobachtung (Monatsmagazin)

Marktbeobachtung Trading Spezial

Zertifikate und Optionsscheine (Buch)

Fragen und Antworten zu Anlagezertifikaten und Hebelprodukten (Buch)

## Bei Fragen zu unserem Produktangebot stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

Informationen sind entscheidungsrelevantes Wissen. Nutzen Sie deshalb die zahlreichen und kostenlosen Angebote von HSBC Trinkaus.

Auf unserem Internetportal **www.hsbc-zertifikate.de** steht Ihnen ein umfassendes Newsletter-Angebot zur Verfügung. Abonnieren Sie z.B. unser monatlich erscheinendes kostenfreies Kundenmagazin „Marktbeobachtung" oder auch den täglichen Newsletter mit Technischen Analysen „Daily Trading".

### Kontakt

**HSBC Trinkaus & Burkhardt AG**
Marketing Retail Products

Königsallee 21/23
40212 Düsseldorf

kostenlose Info-Hotline: **00800/40009100**

Hotline für Berater: **+49(0)211/910-4722**

### Impressum

**Herausgeber:**
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
Sabrina Schmitz (v.i.S.d.P.)
Königsallee 21/23
40212 Düsseldorf

Telefon: +49(0)211/910-4636
Telefax: +49(0)211/910-1936
E-Mail: sabrina.schmitz@hsbctrinkaus.de

**Handelsregistereintragung:**
Amtsgericht Düsseldorf,
Handelsregister-Nr. HRB 20004

USt-ID-Nr.: DE 121310482

**Vorstand:**
A. Schmitz (Sprecher)
P. Hagen
Dr. O. Huth
C. Gräfin von Schmettow

**Aufsichtsbehörde:**
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorferstr. 108
53117 Bonn

### Besteuerung

Soweit die hier besprochenen Wertpapiere im Privatvermögen gehalten werden, behandelt die gegenwärtige steuerliche Praxis Einnahmen aus der Veräußerung oder Einlösung der Wertpapiere und/oder Auszahlungen aus den Wertpapieren als nicht steuerpflichtig, wenn die Wertpapiere vor diesen Einnahmen oder Auszahlungen länger als ein Jahr („Spekulationsfrist") gehalten wurden. Endgültige Aussagen der Finanzverwaltung und/oder der Finanzgerichte zu einzelnen Zertifikaten oder Zertifikatsausgestaltungen fehlen jedoch gegenwärtig. Mit Wirkung zum 1. Januar 2009 wird eine sog. Abgeltungssteuer eingeführt, wodurch Kapitalerträge jeder Art unter Einschluss von Veräußerungsgewinnen und Gewinnen aus Termingeschäften mit einem einheitlichen Einkommensteuersatz von 25% (zzgl. Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer) besteuert werden. Die bislang für Veräußerungsgeschäfte geltende Haltefrist von einem Jahr („Spekulationfrist") wird aufgehoben. Die neuen Regeln gelten grundsätzlich für alle Kapitalanlagen, die nach dem 31. Dezember 2008 erworben werden. Abweichend hiervon sind bei Zertifikaten Gewinne aus der Veräußerung bereits dann nach Abgeltungssteuergrundsätzen zu versteuern, wenn sie nach dem 14. März 2007 und vor dem 1. Januar 2009 erworben und nach dem 30. Juni 2009 veräußert werden.

### Steuerliche Hinweise

Die Ausführungen zu den mit den Wertpapieren verbundenen einkommenssteuerlichen Wirkungen, die von einem in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Privatanleger gehalten werden, stellen lediglich allgemeine steuerrechtliche Hinweise dar. Sie entsprechen nach Einschätzung der Emittentin dem Stand der steuerlichen Praxis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Informationsmaterials. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass einzelne Finanzbehörden oder Gerichte im Einzelfall eine von den nachfolgenden Hinweisen abweichende Ansicht vertreten. Ebenso wenig kann ausgeschlossen werden, dass die steuerlichen Grundlagen durch die Gesetzgebung, die Rechtsprechung oder die Finanzverwaltung während der Laufzeit der Wertpapiere und/oder gegebenenfalls bis zur Bestandskraft des jeweiligen Einkommensteuerbescheides zum Nachteil des Privatanlegers verändert werden. Die steuerliche Behandlung hängt auch von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Der Privatanleger sollte daher vor Erwerb der Wertpapiere den Rat eines mit seinen persönlichen Vermögens- und Steuerverhältnissen vertrauten sach- und fachkundigen Rechts- oder Steuerberaters einholen und die steuerlichen Hinweise in den Endgültigen Bedingungen der Wertpapiere beachten.

### Rechtliche Hinweise

Diese Publikation wurde von HSBC Trinkaus & Burkhardt AG (HSBC) erstellt. Diese Publikation dient ausschließlich Informations- und Aufklärungszwecken. Die enthaltenen Informationen und Einschätzungen zu den Wertpapieren stellen weder eine Anlageempfehlung, noch eine Anlageberatung oder eine Finanzanalyse dar und sind rechtlich nicht verbindlich.

Mit dieser Publikation wird weder ein Angebot noch eine Einladung zum Verkauf, Kauf oder zur Zeichnung eines Wertpapiers oder Anlagetitels unterbreitet. Die in dieser Publikation gegebenen Informationen und Aussagen beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, jedoch keiner neutralen Prüfung unterzogen haben; HSBC übernimmt keine Gewähr und keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen und Aussagen.

Die in dieser Publikation vertretenen Meinungen stellen ausschließlich die Auffassungen des Autors und der Redakteure von HSBC dar und können sich jederzeit ändern; solche Meinungsänderungen müssen nicht publiziert werden. Die in der Publikation enthaltenen Informationen und Meinungen basieren auf öffentlich zugänglichen Informationen und den zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültigen Regularien, die jedoch zeitweiligen Veränderungen unterliegen. Angaben über Wertentwicklungen in der Vergangenheit, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Anleger mit Sitz in der Schweiz haben zu beachten, dass dieses Dokument keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a bzw. 1156 OR oder vereinfachten Prospekt im Sinne von Art. 5 KAG darstellt.

© Copyright. HSBC Trinkaus & Burkhardt AG 2008, ALLE RECHTE VORBEHALTEN. Diese Publikation darf weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder in ein Informationssystem übertragen oder auf irgendeine Weise gespeichert werden, und zwar weder elektronisch, mechanisch, per Fotokopie noch auf andere Weise, außer im Falle der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch HSBC Trinkaus & Burkhardt AG.

### Verkaufsbeschränkungen

Die Wertpapiere dürfen innerhalb eines Landes oder mit Ausgangspunkt in einem Land nur angeboten, verkauft oder geliefert werden, wenn dies nach den Gesetzen und anderen Rechtsvorschriften des betreffenden Landes zulässig ist und der Emittentin daraus keinerlei Verpflichtungen entstehen.

Die Wertpapiere dürfen innerhalb der Vertragsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums ab dem Zeitpunkt, zu dem die „Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 betreffend den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel zu veröffentlichen ist, und zur Änderung der Richtlinie 2001/34/EG" („Prospektrichtlinie") in den betreffenden Vertragsstaaten umgesetzt wird nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Prospektrichtlinie und den in den betreffenden Vertragsstaaten zur Umsetzung der Prospektrichtlinie erlassenen Gesetzen und Vorschriften öffentlich angeboten und veräußert werden.

Die Emittentin wird mit Ausnahme der Veröffentlichung und Hinterlegung des Wertpapierprospektes in Deutschland und, soweit in Österreich auch ein öffentliches Angebot vorgesehen ist, in Österreich (einschließlich der Meldung zum Emissionskalender gemäß § 13 Österreichisches Kapitalmarktgesetz) keinerlei Maßnahmen ergreifen, um das öffentliche Angebot der Wertpapiere oder ihren Besitz oder den Vertrieb von Angebotsunterlagen in Bezug auf die Wertpapiere in irgendeinem Land zulässig zu machen, in dem zu diesem Zweck besondere Maßnahmen ergriffen werden müssen.

Anwendbares Recht gemäß den Emissionsbedingungen: Recht der Bundesrepublik Deutschland

### Prospekt

Der für Deutschland und für Österreich maßgebliche Basisprospekt gemäß § 6 WpPG wird zur kostenlosen Ausgabe bei der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Marketing Retail Products, Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf, bereitgehalten und ist unter www.hsbc-zertifikate.de einsehbar und/oder in elektronischer Form abrufbar. Die Bereithaltung und Abrufbarkeit der Endgültigen Bedingungen erfolgt mit dem öffentlichen Angebot.

Die für die Schweiz maßgebliche Programm Dokumentation und die Endgültigen Bedingungen bzw. das dem vereinfachten Prospekt entsprechende Dokument können bei der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Marketing Retail Products, Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf, Bundesrepublik Deutschland, kostenlos bezogen werden und sind unter www.hsbc-zertifikate.ch einsehbar und/oder in elektronischer Form abrufbar.

### Lizenzvermerke

Die Bezeichnung „DAX®", ist eine eingetragene Marke der Deutsche Börse AG („der Lizenzgeber"). Die auf den Indizes basierenden Finanzinstrumente werden vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung der Indizes stellt keine Empfehlung des Lizenzgebers zur Kapitalanlage dar oder beinhaltet in irgendeiner Weise eine Zusicherung des Lizenzgebers hinsichtlich einer Attraktivität einer Investition in entsprechende Produkte.